

WETTBEWERB

„Bienenfreundlichste Gärten Berlins“

-Bewertungskriterien für Firmengärten-

Die Zeiten immergrüner Büsche, geschniegelter Buchsbaumhecken und kurz geschorener Rasenflächen sind vorbei. Kombinieren Sie Ästhetik mit biologischer Vielfalt. Viel Freude dabei!

Repräsentanz – Erholung – Lebensraum



Liebe Unternehmer und Manager,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Gartenwettbewerb!

Viele Unternehmen unterscheiden auf ihrem Gelände nur funktionale und repräsentative Flächen. Sofern vorhanden, begreifen sie ihre Gärten allenfalls als statische Vorzeigeobjekte. Dach- und Fassadenbegrünung oder blühende Parkplätze - noch nie drüber nachgedacht.



Sie aber können einen Schritt weiter gehen. Heben Sie sich durch naturnahe Gestaltung deutlich von anderen ab! Akkurat geschnittene Formgehölze und Rasenflächen kann jeder haben, doch ein blüten- und duftreicher Erlebnisgarten ist etwas Besonderes – für Mitarbeiter, Partner und Kunden.

Wer weiß: Möglicherweise ist Ihr Firmengarten bereits Lebensraum zahlreicher heimischer Blumen, Sträucher und Bäume? Dann zögern Sie nicht lange und bewerben sich um den „bienenfreundlichsten Garten Berlins“! Wir freuen uns natürlich auch, wenn erst unser Gartenwettbewerb Sie zu einer naturnahen Gestaltung motiviert.

*Über die ökologischen Qualitäten hinaus bewerten die Initiative **Berlin summt!** übrigens auch die sozialen Aspekte Ihres Firmengartens. Dass Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihn als Energiequelle nutzen können und einen Ort für entspannte Arbeitspausen haben, ist von großer Bedeutung für die Arbeitsatmosphäre und das Betriebsklima. Ein attraktiver Firmengarten hat durchaus Potential, positiv auf geschäftliche Aktivitäten zu wirken. Vielleicht bieten Sie für bestimmte Meetings mal ein „Büro im Freien“ an?*

Die im folgenden Fragenkatalog genannten Bewertungskriterien dienen Ihnen als Richtlinien. Unsere Online-Tipps zeigen, wie auch Sie sich einen naturnahen Erlebnisgarten schaffen können.

Viel Erfolg bei Ihrem Engagement wünscht Ihnen das

Berlin summt!-Team



FIRMENGÄRTEN

LEISTUNGEN

PUNKTE

Nahrungsangebot für Wild- und Honigbienen	> 5 blühende heimische Stauden- und Kräuterarten	2
	> 10 heimische Stauden- oder Kräuterarten	3
	> 15 heimische Stauden- oder Kräuterarten	4
	> 5 blühende heimische Blühstraucharten	3
	> 3 heimische Baumarten	2
	> 5 heimische Baumarten	3
	Gibt es Obstbäume/-sträucher, die gepflegt und geerntet werden?	3
natürliche Nistplätze für Insekten	Lassen Sie im Herbst in ausgewählten Bereichen Ihres Firmen- grundstücks Laub/Zweige liegen?	3
	Finden sich auf Ihrem Gelände Lesesteinhaufen, Trockenmauern o.ä. ?	3
künstliche Nisthilfen für Insekten	Bieten Sie Nisthilfen für Insekten, Vögel und Kleinsäuger an?	2
Wasserstelle	Befindet sich in Ihrem Garten eine Wasserfläche für Vögel, Insekten, Kleinsäuger etc.?	2

All dies ist ohne einen klassischen Garten möglich. Auch Fassadenbegrünung, Dachterrassen, blühende Parkplätze und Dächer können als Lebens- und Erholungsräume dienen.

FIRMENGÄRTEN

LEISTUNGEN

PUNKTE

Umweltbildung	Dient der Garten auch der Umweltbildung der Belegschaft z.B. Erklärung eines Bienenstocks durch Imker, Wildbienenhotel gemeinsam gebaut, biologische Vielfalt durch Info-tafel oder Hausgärtner erklärt?	4
Wohlfühlcharakter für Mitarbeiterinnen und	Nutzen Ihre Mitarbeiter den Garten regelmäßig zum Entspannen?	2
	Wird Ihr Garten zum Arbeiten genutzt (z.B. mit Laptop, für Arbeitskreise, Meetings, gemeinsames Essen, Veranstaltungen ggf. mit Gästen)	3
Boden	Verzichten Sie auf künstlichen Dünger?	2
	Nutzen Sie auch Dünger aus eigener Kompostierung?	4
	Verzichten Sie auf Gartenerde mit Torfzusatz?	3
Regenwassernutzung	Bewässern Sie Ihren Garten mit Wasser aus der Regentonne?	2
Pflanzenschutz	Verzichten Sie ganzjährig auf den Einsatz von Pestiziden?	4
Baumaterialien	Nutzen Sie in Ihrem Garten überwiegend Baumaterialien, die aus Deutschland stammen (z.B. für Trockenmauern, Wegebau, Sitzbänke)? Verzichten Sie auf Tropenholz und nicht Öko-zertifizierte Importware?	3